

Bundesligatauglicher Stadionumbau: Gemeinderat lehnt Haftungsübernahme ab

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wattens hat in einer eigens einberufenen Sitzung am 11. August 2026 eine Haftungsübernahme von einer Million Euro für die WSG Tirol abgelehnt. Der Verein hatte um eine Haftungsübernahme gebeten, da die Finanzierung der bundesligatauglichen Stadionadaptierung nicht gesichert war.

Ende Juni hatte die WSG Tirol mit den Arbeiten zur bundesligatauglichen Adaptierung des Gernot-Langes-Stadions in Wattens begonnen. In der ersten Bauphase wird eine Rasenheizung eingebaut und das Spielfeld neu bepflanzt. Vorausgegangen war ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wattens zu einem langfristigen Pachtvertrag für das Stadionareal und damit die Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümerin zu den Umbaumaßnahmen. In der zweiten Bauphase sollten Tribünen und die nötige Infrastruktur errichtet werden, um die Stadionkriterien der Bundesliga zu erfüllen.

Voraussetzung für die Zustimmung des Gemeinderats war u.a. eine gesicherte Finanzierung der Umbaumaßnahmen. Diese war dem Gemeinderat im Vorfeld der Sitzung am 26. März 2026 von der WSG Tirol bestätigt worden. Eine finanzielle Beteiligung an den Kosten hatte der Gemeinderat in jedweder Form ausgeschlossen. Über diese Grundbedingungen waren sowohl der Verein als auch das Land Tirol informiert. Die Gemeinde hat der WSG Tirol keinerlei Zeitvorgaben für die bundesligataugliche Adaptierung vorgegeben. Der Verein hat aus eigenem Antrieb mit den Arbeiten an der Rasenfläche begonnen und sich selbst das Ziel gesetzt, im Frühjahr 2027 das erste Bundesliga-Heimspiel im Gernot-Langes-Stadion auszutragen.

Ende Juli teilte die WSG Tirol der Gemeinde überraschend mit, dass die Finanzierung des Gesamtprojekts entgegen bisherigen Aussagen nicht fixiert sei und eine Besicherung durch die Gemeinde notwendig sei. Auf Wunsch des Vereins wurde kurzfristig eine Gemeinderatssitzung einberufen und es wurden die notwendigen Entscheidungsgrundlagen geschaffen.

Risiko zu groß: Gemeinderat lehnt Haftungsübernahme ab

Der Gemeinderat lehnte eine Haftungsübernahme von einer Million Euro mit einer Laufzeit von zehn Jahren mit elf zu acht Stimmen ab. In der namentlichen Abstimmung sprachen sich die Mandatarinnen und Mandatare der Liste neu, der Mandatar von Unser Wattens sowie drei freie Mandatare gegen die Haftungsübernahme aus. Die Mandatarinnen und Mandatare von Für Wattens / VP, SPÖ mit Parteifreien sowie FPÖ und MFG stimmten einer Haftungsübernahme zu.

Begründet wurde die Ablehnung mit dem nicht kalkulierbaren Risiko für die Gemeinde, mit der hohen Haftungssumme, mit der fehlenden Haftung von anderen Beteiligten sowie mit

der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde im Zuge des massiven Arbeitsplatzabbaus bei Swarovski. Die Anerkennung der erzielten Erfolge der WSG Tirol, das Vertrauen in Vorstand und Geschäftsführung sowie die Wertschätzung gegenüber dem Verein wurden von allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in der Diskussion mehrfach zum Ausdruck gebracht.

Bundesligataugliche Adaptierung des Gernot-Langes-Stadions weiterhin möglich

Nach der Ablehnung der Haftungsübernahme in Höhe von einer Million Euro sollen die Arbeiten an der Rasenfläche durch die WSG Tirol fertiggestellt werden. Die bundesligataugliche Adaptierung des Stadions bleibt für die Marktgemeinde Wattens auf Basis des Pachtvertrages weiterhin möglich. Voraussetzung ist eine gesicherte Finanzierung. Der Beschluss zum Pachtvertrag und die grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde zur bundesligatauglichen Adaptierung bleiben aufrecht.

Zitat:

Bürgermeister Lukas Schmied:

„Die finanzielle Situation der Marktgemeinde Wattens und das nicht kalkulierbare Risiko im Profifußball lassen keine Haftungsübernahme zu. Die Mehrheit des Gemeinderates hat klar zum Ausdruck gebracht, dass sie unter den gegebenen Bedingungen nicht für eine Million Euro haften kann. Uns ist bewusst, dass die Situation für die WSG Tirol sehr herausfordernd ist. Die Marktgemeinde Wattens steht im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin bereit, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Es bleibt unser aller Ziel, die Bundesliga-Heimspiele der WSG Tirol wieder im Gernot-Langes-Stadion in Wattens zu erleben.“

Weitere Informationen

Der Live-Stream der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2026 kann auf www.wattens.com/aktuelles nachgeschaut werden.

Der Live-Stream der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026 kann ebenfalls auf der Gemeindewebsite nachgeschaut werden.

Der Verein „Wattener Sportgemeinschaft (WSG) Swarovski Tirol“ ist der 100%-Gesellschafter der „Wattener Sportgemeinschaft (WSG) Tirol GmbH“. In dieser Gesellschaft ist der Profibetrieb des Fußballvereins angesiedelt. Die „WSG Infrastruktur GmbH“ ist wiederum eine 100%-Tochter der WSG Tirol GmbH. Mit dieser Gesellschaft hat die Marktgemeinde Wattens den Pachtverein abgeschlossen, der u.a. den bundesligatauglichen Umbau des Gernot-Langes-Stadions vorsieht. Die Marktgemeinde Wattens ist Eigentümerin des Stadions, des Trainingsareals und der Grundstücke.

Kontakt

Bürgermeister MMag. Lukas Schmied

buergерmeister@wattens.com

Tel.: 0680 2007 107